

VORBESPRECHUNG ZU EXKURSIONEN 2017**

- 1) „FAHRRADEXKURSION MITTLERES WESERTAL II“
Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch
Termin: 01.05.-06.05.2017
Vorbereitung: 25.04.2017, 17.00 h (Gr. Hörsaal)
Hinweis: noch wenige Restplätze verfügbar!
- 2) „THEMEN- UND KULTUREXKURSION LEIPZIG VII: UNESCO-WELTERBESTÄTTEN UND STANDORTE DER REFORMATION IN LEIPZIG UND UMGEBUNG“
Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp
Termin: 08.06.-11.06.2017
Vorbereitung: 16.05.2017, 17.00 h (Gr. Hörsaal)
- 3) „AUF DEN SPUREN ELEONORES VON AQUITANIEN IN WESTFRANKREICH“
Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch
Termin: 17.06.-28.06.2017
Vorbereitung: 23.05.2017, 17.00 h (Gr. Hörsaal)
- 4) „DIE OSTSEEKÜSTE ZWISCHEN LÜBECK UND STOCKHOLM“
Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp & Dipl.-Geol. N. Jansen
Termin: 11.09.-27.09.2017
Vorbereitung: 08.02.2017, 12.00 h (Gr. Hörsaal)
- 3) „INDIAN SUMMER IN ONTARIO“
Leitung: Prof. Dr. A. Hecht & Prof. Dr. A. Pletsch
Termin: 15.09.-02.10.2017
Vorbereitung: Termin wird den Teilnehmern direkt mitgeteilt

AKKREDITIERUNG

Für die Vortragsreihen der MGG wird bei der Lehrkräfteakademie die **Akkreditierung** als Fortbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer beantragt. Einen diesbezüglichen Nachweis können Interessierte in der Geschäftsstelle erhalten. Bitte beachten Sie hierzu auch unbedingt die entsprechenden Hinweise auf der Webseite: <https://akkreditierung.hessen.de/>

**WICHTIGER HINWEIS

Alle angegebenen Daten unter Vorbehalt. Detaillierte Programme und Anmeldeformulare zu den Exkursionen sind in der Geschäftsstelle und im Internet verfügbar. Weitere Informationen auf unserer Internetseite unter: <http://www.uni-marburg.de/fb19/partner/mgg>

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER MGG

1. **Vorsitzender:** Dr. A. Dorenkamp, Tel. 06421/2824320, E-mail: mgg.vorsitzender@geo.uni-marburg.de
 2. **Vorsitzender:** PD Dr. S. Harnischmacher, Tel. 06421/2825917, E-mail: stefan.harnischmacher@geo.uni-marburg.de
 - Kassenführerin:** E. Pletsch, Tel. 06421/2824312, E-mail: mgg.info@geo.uni-marburg.de
 - Schriftführer:** Jun.-Prof. Dr. P. Chiffard, Tel. 06421/2824155, E-mail: peter.chiffard@geo.uni-marburg.de
- Weitere Mitglieder des Vorstands**
- Prof. Dr. C. Peter (carina.peter@geo.uni-marburg.de)
Prof. Dr. P. Masberg (masberg@geo.uni-marburg.de)
OSTr i.R. H. Loose (looseh9@gmail.com)
- Allgemeiner Geschäftsbereich:**
E. Pletsch, Tel. 06421/2824312, Fax: 06421/2828950, E-mail: mgg.info@geo.uni-marburg.de

MGG-NACHWUCHSFORUM

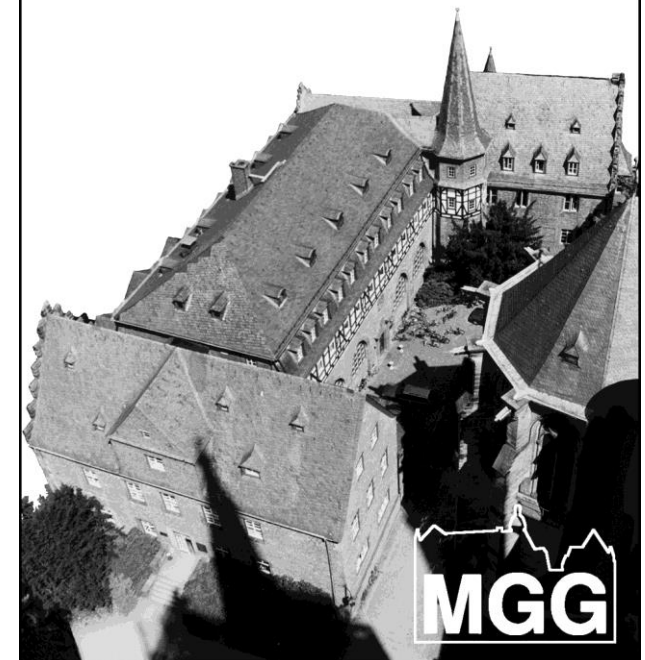
In unregelmäßiger Folge veranstaltet das MGG-Nachwuchsforum Vortragsabende vorwiegend von studentischen Mitgliedern oder Gästen. Das „DiaForum“ pflegt eine eigene Internetseite mit detaillierten Informationen unter der Adresse: <http://www.diaforum.org>

WICHTIGE BITTE IN EIGENER SACHE

Sollten sich **Ihre persönlichen Angaben**, also **postalische Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, E-Mail** etc. ändern, so vergessen Sie bitte nicht, uns davon möglichst umgehend in Kenntnis zu setzen. Falls uns Ihre **E-Mail-Anschrift** noch nicht vorliegt, so bitten wir dringend um deren Mitteilung. Das erleichtert die Kontaktaufnahme erheblich und bringt für Sie den Vorteil einer laufenden aktuellen Information. Die Adressen werden unter einer Sammelbezeichnung zusammengefasst und sind für Unbefugte nicht identifizierbar. Schicken Sie einfach eine Nachricht, in der Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis bekunden, in den Verteiler aufgenommen zu werden, an: mgg.info@geo.uni-marburg.de

Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität
Deutschhausstraße 10, D-35032 Marburg
Telefon: 06421 / 2824312
Telefax: 06421 / 2828950
<http://www.uni-marburg.de/fb19/partner/mgg>

Programm Sommersemester 2017



VORTRAGSREIHE*
**„HERAUSFORDERUNGEN DER
REGIONALENTWICKLUNG IN DER PERIPHERIE“**

Dienstag, den 25. April 2017

Dr. Florian Warburg (Lauterbach): „Dorf- und Regionalentwicklung – eine hessische Perspektive“

Der Vortrag setzt sich zunächst mit dem Begriff der Regionalentwicklung auseinander, um im Anschluss auf aktuelle Themen der ländlichen Regionalentwicklung im europäischen, deutschen und hessischen Kontext einzugehen. Nach einem Überblick über die Instrumente der ländlichen Regionalentwicklung folgt ein genauerer Blick auf die Dorf- und Regionalentwicklung in Hessen. Dabei werden das Förderprogramm der hessischen Dorfentwicklung sowie das LEADER-Programm, ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Unterstützung der Regionalentwicklung im ländlichen Raum, näher betrachtet und mit Beispielen aus dem Vogelsberg veranschaulicht. Im Vortrag werden ebenfalls die zukünftigen Herausforderungen ländlicher Räume thematisiert.

Dienstag, den 23. Mai 2017

Prof. Dr. Ingo Mose (Oldenburg): „Die schottischen Hebriden – eine ‚klassische‘ Peripherie im Umbruch“

Die Inselgruppe der schottischen Hebriden zählt zu den „klassischen“ Peripherien Europas: Bedingt durch ihre geographische Randlage und naturräumlichen Ungünstfaktoren, vor allem aber aufgrund mangelnder Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten sowie Abwanderung und Überalterung der Bevölkerung wurde die Region lange Zeit als strukturschwach und unterentwickelt angesehen. Der einstige „Problemraum“ erfährt mittlerweile jedoch einen bemerkenswerten Prozess des Umbruchs: Verschiedene Initiativen und Projekte zur Identifizierung und Entwicklung der endogenen Potenziale der Region, insbesondere ihrer natur- und kulturräumlichen Besonderheiten, spiegeln einen unübersehbaren „Aufbruch“ wider. Eine maßgebliche Rolle spielen hierfür diverse Netzwerke verschiedener lokaler Akteure sowie zahlreiche soziale Unternehmen, die nicht nur zu einer sichtbaren ökonomischen, sondern auch sozialen Revitalisierung auf den Hebriden beitragen.

Dienstag, den 13. Juni 2017

Prof. Dr. Werner Klohn (Vechta): „Das Oldenburger Münsterland - ein agrarisches Intensivgebiet und seine Probleme“

Das im Nordwesten Niedersachsens gelegene Oldenburger Münsterland, bestehend aus den beiden Landkreisen Vechta und Cloppenburg, bildet den Schwerpunkt der Schweine- und Geflügelhaltung in Deutschland. Aus ärmlichen Strukturen heraus hat sich dort ein agrarisches Intensivgebiet mit industrialisierter Landwirtschaft entwickelt. Dies umfasst die gesamte Wertschöpfungskette mit der Primärproduktion und den vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichen. Die sonst nirgendwo in Deutschland erreichte Besatzdichte an Tieren und die große Menge der anfallenden tierischen Exkremente haben zu einigen Problemen geführt. Weitere Herausforderungen bestehen in der Gefährdung durch Tierseuchen und in Landnutzungskonflikten.

Dienstag, den 27. Juni 2017

Prof. Dr. Kim Philip Schumacher (Hannover): „Bioenergie als Instrument der Regionalentwicklung ländlicher Räume – (k)eine Erfolgsstory?“

Die Energiewende hat neue Aufmerksamkeit auf ländliche Räume in Deutschland gelenkt. Als Standorte der Energieproduktion haben diese eine Aufwertung erfahren. Gerade die Energieerzeugung aus Biomasse hat einen (kurzen?) Boom erlebt und zahlreiche Möglichkeiten für die regionale Wertschöpfung, Beschäftigung und lokale Initiativen eröffnet. Gleichzeitig waren und sind diese Entwicklungen in manchen Regionen durch ihre sozioökonomischen Wechselwirkungen durchaus konfliktbehaftet. Diese Entwicklungen sollen im Vortrag nachgezeichnet und kritisch betrachtet werden.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER MGG

Das **JAHRBUCH 2016** wird im Laufe des SS 2017 vorliegen. Aus Kostengründen gilt für den Versand folgende Regelung: **Studentische Mitglieder** erhalten das Jahrbuch in der Bibliothek des Fachbereichs Geographie. **Mitglieder aus dem Landkreis MR-BID** werden gebeten, das Jahrbuch in der Geschäftsstelle abzuholen. Bei Nichtabholung innerhalb eines Jahres erlischt der Anspruch. Sonstige **Auswärtige Mitglieder** erhalten das Jahrbuch per Post, soweit sie es nicht direkt abholen.

DER „BESONDERE VORTRAG“

Dienstag, den 16. Mai 2017

Prof. Dr. Harald Zepp (Bochum): „China. Umweltqualität im Spannungsfeld zwischen Urbanisierung, Globalisierung und Klimawandel“

Wie wirken sich Bevölkerungswachstum, Urbanisierung, Globalisierung sowie Klimawandel auf die Umweltqualität in China aus? Der Vortrag beleuchtet, wie sich regional differenziert der Wandel der Landnutzung, der Kampf gegen die Bodenerosion und Desertifikation sowie die Intensivierung landwirtschaftlichen Anbaus vollziehen, aber auch welche Potenziale für die Nahrungsmittelerzeugung gesehen werden. Angesichts der Bevölkerungszahl Chinas werden diese miteinander vernetzten Entwicklungen nicht ohne Folgen für die Weltmärkte bleiben.

ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE

Studierende der am Fachbereich Geographie angebotenen Bachelor- und Masterstudiengänge können sich ausgewählte Veranstaltungen der MGG als Profilmodule anerkennen lassen. Auch Geographie-Lehramtsstudierende haben die Möglichkeit, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Da die Lehramtsstudienordnung leider keine Profilmodule vorsieht, können Lehramtsstudierende als Nachweis für eine erfolgreiche freiwillige Teilnahme an den Veranstaltungen der MGG allerdings ein Zertifikat erhalten.

Interessierte Studierende melden sich bitte im elektronischen Vorlesungsverzeichnis zu den Veranstaltungen an. Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.uni-marburg.de/fb19/partner/mgg/studierende>

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils **pünktlich um 18.30 Uhr** im **Großen Hörsaal des Geographischen Instituts**, Deutschhausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. **Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt**. Der Eintritt ist frei. **Schulklassen bitte unbedingt vorher anmelden!**